

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand und AK Bildung

Titel: **Schulen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit unterstützen**

Text

1 Auch Schulen müssen ihren Beitrag gegen die Klimakrise leisten. Das fängt beim
2 Bau bzw. der Sanierung von Schulgebäuden, Sporthallen und Schulhöfen an, geht
3 über energiesparendes Verhalten, Abfallvermeidung und Mobilität im Schulalltag
4 bis hin zur Verpflegung und Lehrinhalten.

5 So sind Schulen energetisch zu sanieren und mit Solarthermie oder anderer
6 nachhaltiger Nutzung wie Gründächern oder Spielflächen zu versehen. Ebenfalls
7 möchten wir Fassadenbegrünung oder Solarthermie an Fassaden prüfen. Zudem müssen
8 bei Neubauten Mobilitätskonzepte mitgedacht werden, die sogenannte Elterntaxis
9 vermeiden. Wir streben die 15-Minuten-Stadt an, so dass auch Schulen gut ohne
10 Pkw zu erreichen sind (siehe Kapitel Kiel in neuen Strukturen denken: inklusive
11 Quartiersentwicklung). Besonders für kurze Beine braucht es kurze Wege.

12 Die Stadt Kiel hat sich auf den Weg gemacht, Zero Waste Stadt zu werden. Dies
13 muss nach und nach auch in den Schulen umgesetzt werden (sogenannte Zero Waste
14 Schulen). Dazu gehört auch eine ökologische Gestaltung der Mensen, das heißt
15 weniger Müll zu erzeugen, weniger Lebensmittel wegzuschmeißen und nachhaltigere
16 Ernährung zu fördern.

17 Die Schulverpflegung ebenso wie die Pausensnacks sollen schrittweise weiter
18 ökologisch ausgerichtet und auf Biolebensmittel umgestellt werden. Dazu gehört
19 die flächendeckende Aufstellung von Trinkwasserspendern an allen Schulen. Ein
20 Ziel, das sowohl der Gesundheit der Schüler*innen als auch der Sparsamkeit und
21 der Müllvermeidung dient.

22 Wir möchten neben der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Themen
23 Klimaschutz, Meeresschutz, Ernährungsbildung und Demokratiebildung in Kieler
24 Schulen verankern und stärken. Die Möglichkeiten der Umsetzung möchten wir gerne
25 als Pilotprojekt mit Einbindung von außerschulischen Bildungsträgern
26 voranbringen.

27
28 Dazu werden wir über die Landesverbände einen Kommunikationsprozess mit dem Land
29 anstoßen mit dem Ziel, zu einer einer gemeinsamen Vereinbarung zu kommen, um
30 Schulen auf ihrem Weg zu unterstützen.

31 Wir möchten eine naturnahe abwechslungsreiche Gestaltung der Schulhöfe,
32 Einrichtung von Schulgärten und die Aufstellung weiterer Fahrradständer
33 vorantreiben. Schulhöfe müssen auch Schattenräume als Aufenthalt für heiße
34 Sommertage bieten.